



Biodiversitätserhalt

Als Biodiversität wird die gesamte Vielfalt des Lebens beschrieben. Geht sie verloren, hat das negative Auswirkungen auf die gesamte Umwelt (Mensch/Tier/Pflanzen).

-  ... die Erhaltung der Stoffkreisläufe
-  ... sauberes Trinkwasser
-  ... Ernährung
-  ... die genetische Vielfalt als Versicherung gegenüber Umweltveränderungen
-  ... medizinische Versorgung



©KLAR!

-  ... den Beitrag der Ökosysteme zum Erhalt des lokalen Klima
-  ... Freude und Erholung durch Vielfältigkeit der Natur
-  ... Baumaterialien und Energieträger

Erhöhung der Biodiversität durch ...

- ... Erhaltung und Wiederherstellung naturnaher Grünflächen
- ... Förderung von Brachflächen
- ... Verwendung von heimischen Pflanzen
- ... Verzicht auf Spritzmittel/Pflanzenschutzmittel

Wir als Gemeinde gehen voran!

- Erhöhung der Biodiversität
- Langfristig wirtschaftliche, Kostenersparnis
- Verbesserung der
- Temperaturverhältnisse
- Verzicht auf:
 - chemisch-synthetische Pestizide
 - Verzicht auf chemisch-synthetische Düngemittel
 - Torf und torfhältige Produkte



Verleihung der Natur im Garten
 Plakette für Gemeinden

naturnaher Randstreifen

Wo? Straßenbegleitgrün, Kreisverkehr, Böschung

Wie? Einfacher Aufbau, für magere/trockene Standorte geeignet

Bunte Blühflächen

Wo? Gemeindeflächen, Kreisverkehr, öffentliche Plätze

Wie? Einfacher Aufbau, für alle Standorte geeignet



Geheimnisvolle Wiesenwelt

Blumenwiesen und Blühwiesen sind nicht nur schön anzusehen, eine unglaubliche Vielfalt an Tieren bevölkert die Wiese und ist Lebensraum und Nahrungsquelle.

Bunte Blumenwiesen sind ein Traum für jeden Gärtner, ob Hobbygärtner oder Naturgärtner.



©Monika Hofer



Leider entstehen sie nur langsam und sieht man die volle Pracht einer Blumenwiese erst nach ca. 3 Jahren. Eines allerdings ist klar: Je karger der Boden, desto schöner wird die Blumenwiese gedeihen.

Grundregeln:

1. Blumenwiesen gibt es an jedem Standort und für jeden Boden
2. Entfernen Sie die Humusschicht/Grasnarbe
3. Bringen Sie Sand auf – muss nicht sein
4. Verwenden Sie nur Qualitätssaatgut
Wir empfehlen „**Voitsauer Wildblumensamen**“
5. Anwalzen, Einrechen und/oder Angießen
6. Gemäht wird nur 1-2-mal
7. **Jetzt heiß es Geduld haben!**

Blühflächen sind eine gute und rasche Alternative!

Blühflächen sind Beete oder kleinere Bereiche, die mit meist einjährigen Sommerblumen angesät werden und sehr rasch für eine

eindrucksvolle Blütenfülle, wie: Ringelblumen, Malven, Kornblumen sorgen.

Die Aussaat:

1. Boden vorbereiten
2. Für Nährstoffe sorgen – Humus einarbeiten
3. Blühflächensaatgut ausstreuen
Wir empfehlen www.wildeblume.at
4. Saatbeet feucht halten
5. Schnecken absammeln – die kleinen Pflänzchen sind Leckerbissen für Schnecken!
6. **Flächen nicht betreten** – Blühwiesen sind im Gegensatz zu Blumenwiesen, Blumenbeete!
7. Bei großer Trockenheit gießen

Mit unserem KLAR! Projekt haben wir auf **öffentlichen Flächen Blumenwiesen** angelegt:

- Hainsdorf im Schwarzautal hinter dem Feuerwehrhaus mit einer Wiesenfläche von ca. 100 m²
- Verweilplatz Wolfsberg Richtung Seibuttendorf mit einer Wiesenfläche von ca. 30 m² inkl. Weidenbeschattung

Auch Privatpersonen beraten und unterstützen wir bei dem Wunsch nach einer Blumenwiese. **Über unsere KLAR! stellen wir Privatpersonen kostenlos das Qualitätssaatgut bis 100 m² zur Verfügung.**

Wenn auch Sie Interesse haben, fragen Sie bei Ihrer Gemeinde in der Aussenstelle Maggau oder kontaktieren Sie unsere KLAR! Managerin Ing. Daniela Kürschner unter 0664/ 454 1028.



©Monika Hofer